



Themen in dieser Ausgabe:

- Sensibilisierungs-Workshop-Reihe für Führungskräfte abgeschlossen
- Workshops für Mitarbeitende
- Mitarbeiterfindung
- Neu: Eltern-Seminar Pubertät
- Abschlussworkshop am 30.01.2020

Newsletter Nr. 5
Ausgabe 12/2019

Augsburg, Dezember 2019

berufUNdleben BEN – „Die Zielgerade ist schon in Sichtweite!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie schnell doch die Zeit verrinnt. Ein weiteres spannendes Jahr geht zu Ende. Wir wünschen Ihnen für die kommende Zeit entspannte und ruhige Augenblicke, in denen Sie sich an die schönen Momente und Begegnungen im vergangenen Jahr zurückerinnern können und Zeit für sich und Ihre Lieben haben, damit Sie voller neuer Energie in ein aufregendes 2020 starten können.

Für uns wirft das Ende der Projektlaufzeit von BEN schon seine Schatten voraus und das Team steckt mitten in der Aufbereitung der Maßnahmen zur Verstetigung. An manchen Stellen haben wir Anpassungen vorgenommen, andere Konzepte können so in den Regelbetrieb überführt werden. Wir freuen uns, dass wir schon so viele Mitarbeitende mit unseren Workshops erreichen konnten und darauf, dass es künftig noch mehr werden.

Sensibilisierungs-Workshop-Reihe für Führungskräfte

Im November haben wir die Workshop-Reihe in allen Einrichtungen abgeschlossen. Die Rückmeldungen der Führungskräfte haben wir in einer Word-Cloud gesammelt. Sowohl die genutzten Methoden als auch die Inhalte wurden von unseren teilnehmenden Führungskräften durchweg positiv beurteilt.



Im September konnten wir bereits die Pilotveranstaltung des aus der 4-teiligen Workshop-Reihe entstandenen Tages-Workshop „Bausteine für meinen Führungsalltag“ durchführen.

Das Projekt berufUNdleben BEN wird im Rahmen des „rückenwind+ Programms“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Die Inhalte und Themen fanden auch hier großen Anklang. Eine Erkenntnis aus der Pilotveranstaltung haben wir mitgenommen: der zeitliche Rahmen war zu eng bemessen. Für die künftigen Workshops, die auch bereits im Führungskräfte-Entwicklungs-Konzept der KJF für 2020 über das Akademieprogramm angeboten werden, wurde nun zeitlich aufgestockt. So bleibt für die Teilnehmenden ausreichend Raum für Reflexion und Austausch der eingesetzten Methoden.

Kollegiale Beratung

Eine weitere Idee, die aus den Sensibilisierungs-Workshops für Führungskräfte entstanden ist, konnten wir im Oktober mit einer Pilotgruppe von KJF-Führungskräften ausprobieren: „Kollegiale Beratung“. Ziel ist es, die im Workshop erlernte Methodik der kollegialen Beratung mit in die Einrichtungen zu nehmen und dort als Multiplikator zu fungieren. Die Teilnehmenden zeigten sich begeistert von der Methode. Weitere Veranstaltungen sollen folgen, daher lautet auch hier die nachhaltige Empfehlung aus dem Projekt: weiterführen und auf alle Regionen ausweiten.

Workshops für Mitarbeitende



KESS erziehen hieß es Anfang Juli wieder für interessierte KJF-Mitarbeitende. Die Eltern-Workshops boten viele interessante Ansatzpunkte und Handlungsmöglichkeiten für Eltern mit Kindern bis zu 10 Jahren. Die Referenten gingen auf die größeren und kleineren Probleme der Teilnehmenden ein und boten Lösungsansätze, die bis zum nächsten Workshop erfolgreich zu Hause getestet werden konnten.

Im Rahmen dieses Workshops kam auch der Wunsch auf, Ferienbetreuung von Mitarbeiterkindern anzubieten.

Für die Mitarbeitenden der Region Augsburg konnten wir bereits für die Sommerferien 2019 eine Kooperation mit TSCHAMP!, der Ferienbetreuung der Stadt Augsburg, schließen. Vier Mitarbeiterkinder nahmen begeistert teil. Eine Kooperation für die weiteren KJF-Regionen steht auf unserer Agenda.



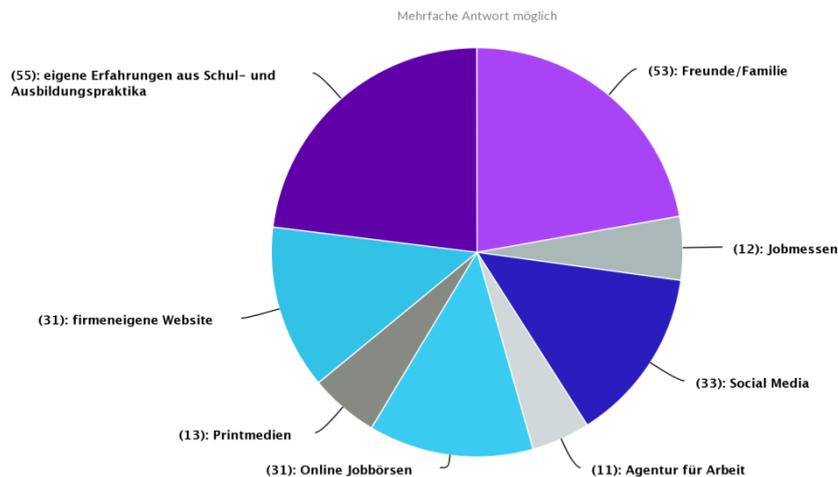
Das Projekt berufUNdleben BEN wird im Rahmen des „rückenwind+ Programms“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Mitarbeiterfindung

Bereits in 2017 haben wir mit den Schülern des Abschlussjahrganges an den Fachschulen für Heilerziehungspflege der KJF eine Befragung zur Erwartung künftiger Fachkräfte durchgeführt. Diese Befragung haben wir im September 2019 an nun mit den derzeitigen Absolventen wiederholt.

Die Ergebnisse der Befragungen haben wir evaluiert. Die daraus entstandenen Handlungsempfehlungen können verbandsweit für die künftige Ansprache von Fachkräften genutzt werden.

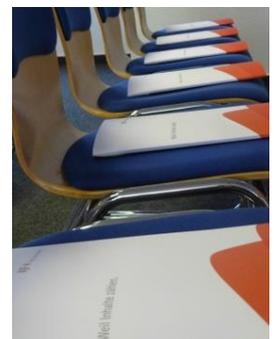
Auf der Suche nach einem potenziellen Arbeitgeber, welche Möglichkeiten nutzt Du am Häufigsten?



Eine wichtige Erkenntnis der Befragung ist z. B., dass die Entscheidung für den künftigen Arbeitgeber überwiegend durch eigene Erfahrungen bzw. durch die Empfehlung von Freunden bzw. Familie getroffen wird.

Am 01.10.2019 führten wir mit Fachkräften aus unseren Einrichtungen den **Praxistag Heilerziehungspflege** durch. Zusammen mit Fachschülern des Abschlusskurses aus Dürrlauingen, Kempten und Augsburg wurde in Workshops über Möglichkeiten der Fachkräftefindung und über die Aspekte der Vereinbarkeit von Familie & Beruf diskutiert. Hierfür boten die Ergebnisse der im Vorfeld durchgeführten Befragung der Fachschüler eine wichtige Grundlage.

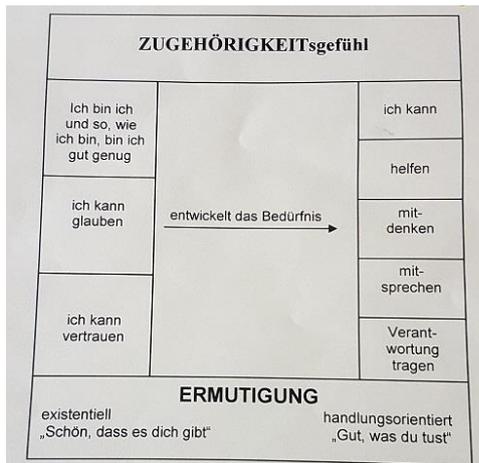
Zur Reflektion und zur Weiterentwicklung des Praxistages Heilerziehungspflege haben wir am 1. November ein Treffen mit den Schulleitern der KJF-Schulen, sowie den zuständigen Abteilungen anberaumt.



Das Projekt berufUNdleben BEN wird im Rahmen des „rückenwind+ Programms“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ergebnis hiervon ist ein Konzept für die künftige Durchführung der Veranstaltung sein, welche auch auf unsere Pflege-Fachschulen an den Kliniken Josefinum, Augsburg und St. Elisabeth, Neuburg ausgeweitet werden kann.

Eltern-Seminar Pubertät



Als Impuls aus unseren Eltern-Workshops für KJF-Mitarbeitende haben wir mitgenommen, dass auch ein Angebot für Mitarbeitende mit älteren Kindern wünschenswert ist. Mit Unterstützung von Fachkräften unserer KJF Kinder- und Jugendhilfe Augsburg wurde ein entsprechendes Konzept entwickelt. Am 27.11.2019 startete der Kurs, welcher auf 10 Abende angelegt ist.

An den ersten Abenden stehen die Eltern selbst im Fokus. „Was bewegt mich, wenn ich mich nicht zugehörig fühle?“, oder „Was schätze ich an mir und meiner Erziehung?“ sind Fragen, die die Teilnehmenden für sich selbst beantworten sollten.

In Übungen wurde verdeutlicht, welche Wirkung wertschätzender Umgang hat. Das „Pubertier“ einfach einmal beiseite nehmen um zu sagen „Schön, dass es Dich gibt“, kann eine herausfordernde Situation entspannen. Dies zu verinnerlichen und in „Hausaufgaben“ auszuprobieren, ist das Ziel der ersten fünf Kurseinheiten, während sich die zweite Kurshälfte mit der Kommunikation und konkreten Problematiken im Alltag beschäftigt wird. Wir sind schon sehr gespannt darauf, was die Teilnehmer zu berichten haben.

BEN-Abschlussworkshop

Am 30.01.2020 findet unsere Abschlussveranstaltung im KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Elisabeth, Augsburg statt.



Chancen und Potenziale unterschiedlicher Mitarbeitergenerationen

Das Thema Generationenvielfalt in der KJF hat uns dazu angeregt, den Tag unter das Motto „**KJF.Vielfalt – Chancen und Potentiale unterschiedlicher Mitarbeitergenerationen**“ zu stellen. Ein Impulsvortrag zum Thema „Generation Z“ wird uns in das Thema einführen. Zur Vertiefung werden wir in Workshop-Gruppen die Aspekte Vereinbarkeit von Familie & Beruf, Mitarbeiterbindung und Mitarbeiterfindung vor dem Hintergrund unterschiedlicher

Das Projekt berufUNdLeben BEN wird im Rahmen des „rückenwind+ Programms“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Generationen genauer beleuchten und bearbeiten. Ziele der Workshops sollen u. a. ein besseres, gegenseitiges Verständnis innerhalb unserer unterschiedlichen Mitarbeitergenerationen sowie Verständnis für künftige Fachkräfte sein.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen. Gerne können Sie sich unter folgendem Link direkt bei unserer Akademie anmelden:

<https://www.kjf-akademie.de/index.php?id=20&kathaupt=11&knr=20-V-06&kursname=berufUNDleben+BEN+Abschlussworkshop>

Wir sind gespannt auf die Ergebnisse des Tages, die wir Ihnen gerne in unserem abschließenden Newsletter präsentieren werden.

Für die kommenden Festtage wünschen wir Ihnen nun viel Zeit für sich, für die Dinge, die Ihnen wichtig sind. Kommen auch Sie in der „staden Zeit“ zur Ruhe und sammeln Sie Kraft für ein neues, spannendes und ereignisreiches Jahr.

Freundliche Grüße



Dietmar Motzet



Ihr Ansprechpartner:

Dietmar Motzet
Stettenstr. 19, 86150 Augsburg
0821/3100-167
ben@kjf-augsburg.de

Das Projekt berufUNDleben BEN wird im Rahmen des „rückenwind+ Programms“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.